



Festakt in der Alten Aula der Universität Heidelberg
Dienstag, 11. Februar 2025, 18:15 Uhr

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Hans-Georg Gadamer-Gesellschaft für hermeneutische
Philosophie e.V.
c/o Philosophisches Seminar der Universität Heidelberg,
Schulgasse 6, 69117 Heidelberg
www.gadamer-gesellschaft.de

Gadamer-Preis
2025

Hans-Georg Gadamer
Gesellschaft

Barbara Cassin



Die Hans-Georg Gadamer-Gesellschaft für hermeneutische Philosophie verleiht den Gadamer-Preis des Jahres 2025 an Barbara Cassin, emeritierte Forschungsdirektorin am CNRS, Paris, und Mitglied der Académie française. Die Gesellschaft würdigt damit das Lebenswerk einer Philologin und Philosophin, die mit ihren Publikationen zur Kulturfunktion des Übersetzens im Aspekt seiner fortwährenden Herausforderung durch Unübersetzbares ebenso wie mit ihren vielbeachteten Studien und Editionen zur Vorsokratik, Sophistik und antiken Rhetorik einen wissenschaftlich profunden und kulturpolitisch bedeutsamen Beitrag zur Erkenntnis und Anerkennung der irreduziblen Vielfalt natürlicher Sprachen und der spezifisch sprachkulturellen Voraussetzungen philosophischer Begriffsbildung geleistet hat – in unverkennbarer Nähe und produktiver Spannung zum dialogischen Alteritätsdenken der philosophischen Hermeneutik Gadamers.

Festakt in der Alten Aula der Universität Heidelberg
Dienstag, 11. Februar 2025, 18:15 Uhr

PROGRAMM

Joseph Marie Clément Dall'Abaco (1710-1805)
Capriccio für Violoncello solo Nr. 1 in c-Moll

Begrüßung durch den Präsidenten der
Hans-Georg Gadamer-Gesellschaft

Grußworte

Katja Patzel-Mattern, Prorektorin der Universität Heidelberg
Julia Peters, Philosophisches Seminar der Universität
Heidelberg

Denis Thouard

Laudatio auf Barbara Cassin

Übereichung der Preisurkunde

Barbara Cassin

Discours de remerciement / Dankesrede

Joseph Marie Clément Dall'Abaco
Capriccio für Violoncello solo Nr. 2 in g-Moll

Im Anschluss Empfang in der Bel Etage.

Musikalische Umrahmung: Dorothea von Albrecht